

Mitte Juni erscheint der sehnlichst erwartete V. und letzte Band der

V.
Band.

Kursächsischen Streifzüge

V.
Band.

Aus dem Erzgebirge

von Oberstudienrat Dr. Otto Eduard Schmidt

10 Autotypen und zahlreiche Federzeichnungen / 416 Seiten 8°

Ladenpreis M. 65.— ord., M. 43.50 bar in Pappe gebunden / M. 75.— ord., M. 50.—
bar in Leinen gebunden / Partie 11/10 Exemplare, Einband des Freieremplars M. 10.—

Inhalt des fünften Bandes: 1. Die Landschaft und ihre Besiedlung, das Volkstum und seine Kultur. — 2. Freiberg. — 3. Von Rochlitz über die Schönburgischen Schlösser und Zwickau nach Schneeberg. — 4. Annaberg. — 5. Zum Fichtelberg und Reilberg. — 6. Vom Fichtelberg über den Luersberg und Kranichsee nach Aue. — 7. Im Flußgebiet der Zschopau und der Flöha. — 8. Von Sayda nach Seiffen, Pürschenstein und Pfaffroda. — 9. In den Tälern der Roten Weißeritz und der Müglitz. — 10. An den Südhängen des Gebirges. — 11. Hirschsprung.

Die begeisterte Aufnahme, die die früheren Bände des Werkes gefunden haben, und ihre immer steigende Verbreitung in allen Schichten des Volkes erübrigten es, noch ein Wort zur Empfehlung des Unternehmens zu sagen. Der erscheinende Schlussband bildet in seiner sorgfältigen Sichtung und Anordnung des überreichen Stoffes eine längst begehrte, für den Wanderer unentbehrliche Ergänzung zu den üblichen „Führern durch das Erzgebirge“. An Stelle einer trocknen Vollständigkeit hat der Verfasser die liebevolle Vertiefung in die landschaftlichen-völkischen, wirtschaftlichen und künstlerischen Werte unseres Gebirges angestrebt und erreicht. Das Lesen des Buches hinterläßt keine Ermüdung, sondern eine nachhaltige Erquickung und wird durch seine gediegene Ausstattung, an der hervorragende Künstler beteiligt waren, ein wahres erzgebirgisches Heimbuch werden.

Bei Vorausbestellung bis 10. Juni mit glatt 40%
 Wir bitten das Sortiment um tätigste Verwendung für dieses prächtige Buch! 

Verlag: Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch-Stiftung, Dresden

Wir geben hierdurch bekannt, daß der Preis für das
**Neue Archiv für Sächsische
 Geschichte und Altertumskunde**

ab dem jetzt erschienenen 43. Band
 M. 50.— ord. und M. 33.35 netto
 beträgt.

Wir bitten die Abonnenten, davon Kenntnis nehmen und
 neu bestellen zu wollen.

Verlag: Buchdruckerei der Wilhelm und
 Bertha v. Baensch-Stiftung, Dresden

Ⓩ

Soeben erschien:

Das Sächsische Hauptstaatsarchiv.
 Sein Werden und Wesen.

Von Dr. Woldemar Lippert, Direktor des Hauptstaatsarchivs.
 38 Seiten, broschiert, M. 6.— ord., M. 4.—

Das Sächsische Hauptstaatsarchiv ist infolge der früheren, weit größeren Bedeutung Kursachsens eins der größten und wichtigsten Archive Deutschlands. Dennoch gab es noch kein Hilfsmittel, das die Forscher sächsischer Geschichte, die Benutzer des Archivs in seine Entstehung und Entwicklung, seine reichen Bestände und ihre Gliederung einführte. Der jetzige Leiter des staatlichen Archivwesens Sachsens hat die Aufgabe übernommen, diese Lücke, so gut es bei den jetzigen Drucknöten die gedrängte Kürze gestattet, zu ergänzen. Da die Entwicklung der staatlichen Archive aufs engste mit der Behördenentwicklung zusammenhängt, bietet die Schrift zugleich dankenswerte Bausteine zur Geschichte der sächsischen Behördenorganisation, die auch für Verwaltungsbeamte von Interesse sein werden.